

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Christoph Gensch (CDU)

Rauschgiftkriminalität im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Zweibrücken und der Polizeidirektion Pirmasens

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Rauschgiftdelikte im Zuständigkeitsbereich der PI Zweibrücken und der Polizeidirektion Pirmasens in den Jahren 2004 bis 2016 entwickelt (Aufschlüsselung bitte nach Delikten und Jahren)?
2. Wie hat sich die Aufklärungsquote bei Rauschgiftdelikten im Zuständigkeitsbereich der PI Zweibrücken und der Polizeidirektion Pirmasens in den Jahren 2004 bis 2016 entwickelt?
3. Wie viele Beamtinnen und Beamte kümmern sich auf der Polizeiinspektion Zweibrücken und der Polizeidirektion Pirmasens schwerpunktmäßig um Rauschgiftdelikte?
4. Wie hat sich die Personalstärke im Bereich der Bekämpfung von Rauschgiftkriminalität im Zuständigkeitsbereich der PI Zweibrücken und der Polizeidirektion Pirmasens in den Jahren 2004 bis 2016 entwickelt (Aufschlüsselung bitte nach Jahren und Dienststellen)?
5. Um welche Rauschmittel handelt es sich bei den Rauschgiftdelikten im Zuständigkeitsbereich der PI Zweibrücken und der Polizeidirektion Pirmasens in den Jahren 2004 bis 2016 (Rauschgiftdelikte einschließlich direkte Beschaffungskriminalität; Aufschlüsselung bitte nach Substanzen, Delikten und Jahren)?
6. Wie viele der Rauschgiftdelikte in den Jahren 2004 bis 2016 stehen in Zusammenhang mit Cannabiskonsum und/oder -handel (Aufschlüsselung bitte nach Jahren; Unterteilung in allgemeine Verstöße, unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften, sonstige Verstöße gegen das BtMG, unerlaubte Einfuhr von BtM)?

Dr. Christoph Gensch